

LESERTELEFON



Bernhard Knapstein
☎ (05191) 8084 04

Rufen Sie uns heute an

Heute schalten wir für Sie das BZ-Lesertelefon. Jeden Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr wartet eine Redakteurin oder ein Redakteur auf Ihren Anruf. Sie können uns alle Beobachtungen und Vorkommnisse schildern, die es Ihrer Ansicht nach verdienen, redaktionell aufgegriffen zu werden. Haben Sie verschmutzte Stellen auf Straßen entdeckt, Ärger mit Behörden oder Betrieben, sind Fußgänger oder Radfahrer benachteiligt, fehlt an sensiblen Stellen die Straßenbeleuchtung, sind Schulen schlecht ausgestattet oder für die Kinder schwer zu erreichen – rufen Sie uns an.

Wir gehen Ihrer Geschichte nach, fragen Verantwortliche in den Verwaltungen sowie bei Unternehmen und dringen auf schnellstmögliche Abhilfe. Nicht aufgreifen können wir Nachbarschaftsstreitigkeiten. Heute von 10 bis 11 Uhr können Sie unser Redaktionsmitglied Bernhard Knapstein erreichen. bz

MUNSTER

AGM lädt ein zum Klönschnack-Abend

Der Gewerbeverein Munster lädt für Dienstag, 2. August, ab 19.30 Uhr, zum AGM-Klönschnack in das Restaurant Bella an der Wilhelm-Bockelmann-Straße 25 ein. Der Vorstand möchte von weiteren Veranstaltungen berichten und ein neues Konzept der verkaufsfördernden Aktion „Heimatshoppen“ vorstellen. Ideen und Hinweise dazu sind erwünscht. bz

WIETZENDORF

TSV-Wandergruppe mit Fahrrad unterwegs

Die letzte Fahrradwanderung der TSV-Wandergruppe findet am Sonnabend, 6. August, in Wesseloh bei Uschi und Richard Witte statt. Die Teilnehmer treffen sich um 12 Uhr in Wietzendorf am Feuerwehrgerätehaus, um mit dem Auto und Fahrradträger nach Wesseloh zu fahren. Um 13 Uhr starten die Radler mit den Fahrrädern bei Wittes am Menkenberg 9. Anmeldung sollten bis zum Mittwoch, 3. August, bei Anneliese Blumberg unter ☎ (05196) 332 oder (0173) 5777250 erfolgen. bz

MUNSTER

Frauentreff lädt zur Frühstücksrunde ein

Die nächste Frühstücksrunde des Frauentreffs findet am 4. August, ab 9.30 Uhr im Heideimbiss statt. Anmeldung bis 1. August unter ☎ (05192) 5342. bz



Karl-Heinz Norrmann (rechts) und Stephan Heuer vom städtischen Bauhof setzen den Zaun, damit die Kinder zukünftig geschützt draußen spielen können. Bauamtsmitarbeiter Andre Krampe (Mitte) betreut die Baumaßnahme an der katholischen Kirche. Foto: jul

Umbau fast fertig: Kita kann kommen

VON JULIA DÜHRKOP

Übergangsquartier der Stadt geht Mitte August mit 25 Kindern an den Start, Lebenshilfe ist Träger der neuen Einrichtung

Schneverdingen. Lampen fehlen noch, der Boden im Eingangsbereich muss noch gemacht werden und der Maler hat noch Restarbeiten zu tun: Das Gemeindehaus der katholischen St. Ansgargemeinde in Schneverdingen hat innerhalb von rund vier Wochen eine Modernisierung und einen kleinen Umbau erfahren. Unter Leitung von Andre Krampe aus dem Bauamt des Rathauses wurde es hergerichtet. „Wir haben den großen Raum mit Leichtbauwänden neu aufgeteilt“, erklärt er. Vorher hat nur ein Vorhang das Mobiliar verborgen. Im Haushalt sind rund 30 000 Euro eingestell, um das Gebäude für die Kita-Nutzung herzurichten. „Ein toller Standort“, meint Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens. Nun gibt es neben dem zirka 50 Quadratmeter großen Spielzimmer für die Mädchen und Jungen ein Büro und ein zusätzliches Bad mit zwei Toiletten und Waschbecken. Die Küche bleibt erhalten. Das Gemeindehaus sei

erst vor zwei Jahren saniert worden, so Bernd Gevers, der für die Gemeinde technische Arbeiten erledigt.

Mitte August erobern die Kita-Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren das Gemeindehaus an der Feldstraße. Zu dieser ungewöhnlichen befristeten Umwidmung ist es gekommen, weil die Stadt kurzfristig eine Lösung brauchte, um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen nachzukommen.

„Die Planungen für zwei neue Kindertagesstätten in Schneverdingen, eine im Heideweg und eine größere in der Stockholmer Straße, gehen mit großen Schritten voran“, sagt Fachbereichsleiter Peter Plümer. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen sei für 2023 vorgesehen. Da der Bedarf an Betreuungsplätzen zum Kindergartenjahr 2022/2023 insbesondere für über dreijährige Kin-

der groß ist, hat die Stadt Schneverdingen nach einer Übergangslösung gesucht, erklärt er den Hintergrund.

Damit kein Kind ungehindert wegläufen kann, wird zusätzlich zu den Umbauten das Außengelände aktuell eingegrenzt. Die Lebenshilfe Soltau als zukünftiger Betreiber kann auf ein großzügiges Außengelände zwischen Kirche und Gemeindehaus zurückgreifen. Es bietet viel Platz zum Spielen und Toben. Derzeit setzen Mitarbeiter des Bauhofes eine Umzäunung der Rasenfläche. Spielgeräte folgen noch.

Wenn der Neubau der Kita an der Stockholmer Straße fertiggestellt ist, wird die Kita-Gruppe aus dem Übergangsquartier dorthin umziehen. Mobiliar und Spielgeräte werden dann mitgenommen. Die katholische Gemeinde bekommt dann ihren

Gemeindeforum zurück. Wann es wieder so weit sein wird, ist noch offen. Denn auch wann Mitte 2023 die Kita Stockholmer Straße stehen soll, ist ungewiss. Es liegt an der Verfügbarkeit der Handwerker und der Baustoffe.

Stadt und Gemeinde haben auch für die kirchlichen Gruppe eine Zwischenlösung gefunden. Der Kirchenchor kann in der benachbarten Musikschule proben und die Kommunionkinder können den Kita-Raum ab 17 Uhr zum Unterricht nutzen. Bei größeren Veranstaltungen stellt die Stadt die Mensa der Grundschule Hansalen zur Verfügung. Über die Bereitschaft zur Flexibilität ist Plümer begeistert: „Einmal mehr hat sich gezeigt, wie die Stadtfamilie in Schneverdingen zusammenarbeitet. Die katholische Gemeinde hat hier unkompliziert geholfen, um einen temporären Engpass bei den Kitaplätzen bis zur Fertigstellung neuer Kindertagesstätten zu überbrücken. Wir sind froh und dankbar für diese Lösung, weil sie ortsnah, zentral und gut für die Kinder ist.“

POLIZEIBERICHT

Taschendiebe aktiv

Schwarmstedt. Taschendiebe entwendeten einer 82-jährigen Frau in der Aldi-Filiale an der Celler Straße aus der am Körper getragenen Handtasche ein Portemonnaie. Die Tat wurde am Montag zwischen 9.30 und 9.45 Uhr begangen. Der Schaden beträgt etwa 180 Euro. Zwischen 9.20 und 9.30 Uhr wurde einem 86-jährigen in der Aldi-Filiale an der Sudetenstraße in Walsrode ebenfalls das Portemonnaie entwendet. Hinweise zu den Taten nimmt

die Polizei Schwarmstedt unter ☎ (05071) 800350 oder die Wache in Walsrode unter ☎ (05161) 984480 entgegen.

Elektroschrott gestohlen

Hodenhagen. Am vergangenen Wochenende entfernten Unbekannte gewaltsam das Gehäuse eines Tores zu einem Betriebshof an der Wilhelm-Focke-Straße und entwendeten auf dem Gelände abgelagerten Elektroschrott. Nach ersten Erkenntnissen wurde das Diebesgut mit einem Fahrzeug ab-

transportiert. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Hodenhagen unter ☎ (05164) 802550 entgegen.

Spielgeräte beschädigt

Walsrode. Unbekannte beschädigten am vergangenen Wochenende auf dem Gelände der Kindertagesstätte am Hangweg mehrere Spielgeräte. Der Schaden wird auf 1250 Euro geschätzt. Hinweise zum Geschehen nimmt die Polizei Walsrode unter ☎ (05161) 984480 entgegen.

Pedelecfahrerin schwer verletzt

Walsrode. Eine 52-jährige Pedelecfahrerin wurde am Donnerstagmittag gegen 14.20 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B 209, Walsrode in Richtung Kirchboitzen, kurz vor Ortszugang schwer verletzt. Die 45-jährige Fahrerin eines Pkw war aus einem Sticheg am Friedhof an den kombinierten Geh- und Radweg herangefahren und hatte die Walsroderin übersehen. Die Verletzte kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. bz

KREILINGEN

Gottesdienst mit Geflüchteten

Am kommenden Sonntag, 31. Juli, feiert das GRZ Krelingen einen gemeinsamen Gottesdienst mit ukrainischen Flüchtlingen. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche des GRZ. Der Gottesdienst wird von den Ukrainern gestaltet. Hans Wölk, Leiter des Krelinger Seelsorgezentrums, übersetzt ins Deutsche. Im GRZ Krelingen befinden sich seit März rund 70 Ukrainer, die aufgrund des Krieges aus ihrer Heimat geflohen sind, darunter viele Familien. Die meisten der geflüchteten Menschen wohnen in den Jugendhäusern des GRZ. bz

WETTER

Messwerte der Wetterstation Soltau vom 26. 7. 2022
Höchste Temperatur: 19,5 °C
Tiefste Temperatur: 17,6 °C
Tiefste Temp. am Erdboden: 16,3 °C
Max. Windgeschwindigkeit: 45 km/h
Luftdruck: 1015,8 hPa = 761,9 mm
Tendenz: steigend
Relative Luftfeuchtigkeit: 51 %
Niederschlagsmenge bis 7 Uhr morgens: 0,2 mm

IHR DRAHT ZUR BZ

Redaktion

☎ 05191-808202
redaktion@boehme-zeitung.de
fb.com/boehmezeitung
@boehme_zeitung
@boehmezeitung
boehme-zeitung.de/redaktion

Kundenservice

☎ 05191-808400
service@boehme-zeitung.de
boehme-zeitung.de/service

Familienanzeigen

familien@boehme-zeitung.de

Gewerbliche Anzeigen

☎ 05191-808455
beratung@boehme-zeitung.de
boehme-zeitung.de/werben

IMPRESSUM

Böhme Zeitung

Soltauer Nachrichten
Niedersächsisches Tagblatt
Amtliche Kreiszeitung
Herausgeber:
Dr. Wolff-Martini Mundschenck
Dr. Martin Mundschenck

V.i.S.d.P.: Stefan Grönefeld
Reporter: Reinhard Vorwerk, Anja Trappe, Julia Dührkop
Investigative Reporter: Bernhard Knapstein, André Ricci
Redakteure: Janika Schönbach (Familien), Holger Heilmann und Marco Ojemann (Sport), Andree Küsel (Kultur, Newsdesk)
Überregionale Nachrichten: Redaktionsnetzwerk Deutschland, Chefredakteur: Marco Fenske
Nachrichtendienste: dpa, epd, Correctiv
Verlag: Mundschenck Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG, Druck und Vertrieb: Mundschenck Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG, Harburger Straße 63, 29614 Soltau, Telefon 05191 808-400, Telefax 05191 808-165.
Mitglied der Verleger des Niedersächsischen Zeitungsverlages Lüneburg GmbH.
Erscheinungsweise: werktäglich morgens. Anzeigen werden zu den Bedingungen der Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1. Januar 2022 angenommen. Bezugsbedingungen: durch Austräger monatlich € 36,50 durch die Post monatlich € 36,50 (alle Preise einschließlich Zustellungsgebühr und 7,0 v. H. Mehrwertsteuer). Abbestellungen können nur nach Ablauf der vereinbarten Bezugsdauer bis zum 20. eines jeden Monats schriftlich erfolgen. Bei Nichterschienen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.